



**D-IR\_PV(2013)0619**

**PROTOKOLL**

der Sitzung vom 19. Juni 2013, 11.45 – 12.45 Uhr  
Brüssel

Die Sitzung wird am Mittwoch, 19. Juni 2013, um 11.45 Uhr unter dem Vorsitz von Tarja Cronberg (Vorsitzende) eröffnet.

**1. Annahme des Entwurfs der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird angenommen.

**2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22. Mai 2013**

Das Protokoll wird genehmigt.

**3. Mitteilungen des Vorsitizes**

Die Vorsitzende teilt mit, dass Ali Bagheri, der stellvertretende Unterhändler für Nuklearfragen, um ein Treffen mit Abgeordneten im Rahmen eines eventuellen Besuchs in Brüssel am 26. Juni gebeten hat. Nähere Einzelheiten zu dem Treffen würden die Abgeordneten per E-Mail erhalten.

4. **Analyse und Diskussion der Präsidentschaftswahlen in Iran vom 14. Juni 2013 in Anwesenheit von Steven Blockmans, leitender Wissenschaftler und Leiter des Referats für EU-Außenpolitik beim Zentrum für Europäische Politische Studien.**

▪ **Präsidentschaftswahlen in Iran – 14. Juni 2013**

Dr. Ali Vaez von der International Crisis Group in Washington D.C. hatte während einer Sitzung am 15. Mai gesagt, die Wahlen in Iran seien nicht fair, nicht frei und nicht vorhersagbar.

Die Wahlen dieses Jahr waren durchaus unvorhersagbar und nach demokratischen westlichen Standards weder fair noch frei. Die Kandidaten wurden vom Wächterrat herausgepickt, Zeitungen wurden verboten, die Medienberichterstattung eingeschränkt, der Internetzugang limitiert und überwacht und internationale Beobachter nicht zugelassen.

Steve Blockmans, Leiter des Referats für EU-Außenpolitik beim Zentrum für Europäische Politische Studien, fasst die Wahlen wie folgt zusammen:

„Es kann sich noch so viel ändern, es bleibt doch gleich.“

▪ **Die Wahlergebnisse**

Der Geistliche **Hassan Rohani** ging aus der ersten Runde überraschenderweise als Sieger hervor. Die Wähler hatten die Wahl zwischen fünf „konservativen“ Kandidaten und einem „pragmatischen Zentristen“.

Obleich Rohani als „moderat“ gilt, wurde er doch durch das System hervorgebracht und steht nicht in Verbindung mit der Grünen Bewegung, die Reformen anstrebt. Die ehemaligen Staatspräsidenten Chātami und Rafsandschānī haben ihn unterstützt. Während der Wahlkampagne versprach Rohani die Freilassung politischer Gefangener, die Zügelung der Militärpolizei, mehr Freiheiten im Internet und gelobte, der Nation ihre Würde zurückzugeben und sich dem Westen wieder anzunähern.

Sein Hauptziel besteht darin, die Wirtschaft zu stärken und Sanktionen zu lockern. Rohani wird sich jedoch dem System fügen müssen und sein Handlungsspielraum ist begrenzt.

Sein Sieg ist sowohl für die Wähler als auch den obersten Rechtsgelehrten ein Gewinn.

**Für die Wähler - die Wahlen waren ein Mittel des Protests gegen Ahmadinedschad und Khamenei und die Nuklearverhandlungen von Jalili. Der Kandidat, der die Mehrheit der Stimmen auf sich vereinigen konnte, wird Präsident.** Sie hoffen nun auf Reformen, die Lockerung von Sanktionen und die Entspannung der prekären wirtschaftlichen Lage, in der sie sich befinden.

Für den **obersten Rechtsgelehrten** – da Rohani all seine Kriterien erfüllt, hat er ihm erlaubt, zur Wahl anzutreten, die einem theokratischen Staat Legitimität zu verleihen scheint. Außerdem wurde erneut ein Geistlicher Präsident.

Rohani zu ermöglichen, Präsident zu werden, ist für den obersten Rechtsgelehrten weniger kompliziert, als ihn scheinbar antreten zu lassen und anschließend die Wahlergebnisse zu manipulieren.

### **Nuklearverhandlungen und die EU und Iran**

Jalili, Irans Unterhändler für Nuklearfragen, ist mit der harten Linie, die er während seiner Kampagne fuhr, kläglich gescheitert. Aus diesem Grund und wegen der vernichtenden Bemerkungen über Rohani, die er während der Kampagne machte, wird es für den obersten Rechtsgelehrten schwierig sein, ihn in Rohanis Kabinett zu behalten.

Rohani ist der Ansicht, Iran sollte eine Kernkraftkapazität erwerben. Während seiner Kampagne hatte er gesagt „Zentrifugen sollen sich weiterdrehen, aber ebenso müssen Lebensgrundlage und Beschäftigung gesichert werden.“

(Anmerkung: Während seiner Tätigkeit als Irans Unterhändler für Nuklearfragen von 2003-2005 hatte er der Aussetzung der nuklearen Tätigkeiten zugestimmt.)

Seine Einstellung zur Nuklearfrage mag transparenter sein und er mag IAEA-Inspektoren den Zugang zu Atomanlagen gewähren, der bislang verweigert wurde.

Rohani hat angegeben, er wolle sich einzeln mit den P5+1-Mitgliedern treffen, möglicherweise eine „Teile und herrsche“-Taktik. HV/VP Ashton hat große Anstrengungen unternommen, um alle Mitgliedstaaten der EU an Bord zu behalten, was die Sanktionen gegen Iran betrifft. Es könnte sich jedoch als anspruchsvoller erweisen, mit einem sanft sprechenden Geistlichen, der eine offene Hand austreckt, umzugehen, als mit der harten Linie von Ahmadinedschad.

Vertreter der iranischen Botschaft betonen, das iranische Volk habe gewählt und das Ergebnis ihrer Wahl sei respektiert worden. Außerdem wiesen sie darauf hin, dass vertrauensschaffende Maßnahmen stets beidseitig getroffen werden müssten. Was unternimmt der Westen, um Vertrauen aufzubauen? Kann Rohani der EU vertrauen, ganz zu schweigen von den USA? Wird die EU eigene Entscheidungen treffen oder in Bezug auf die Nuklearfrage weiterhin die USA die Handlungen diktieren lassen?

Die MdEP sind sich darüber einig, dass sich nun für beide Seiten die Möglichkeit eröffnet, vorsichtige Schritte zu unternehmen, um Vertrauen wiederherzustellen. Vorsicht ist jedoch immer noch geboten, insbesondere im Hinblick auf die Zusammensetzung von Rohanis Kabinett und die zukünftige Zusammenarbeit zwischen Präsident Rohani und dem obersten Rechtsgelehrten Khamenei.

VP Salatto hat im Auftrag der MdEP Scurria, Rossi und Tatarella eine Pressemitteilung veröffentlicht, dass ihrer Ansicht nach die Zeit gekommen sei, in der die Delegation den Iran besuchen könne.

Jeder Versuch der Delegation, erneut Iran zu besuchen, wird jedoch nur stattfinden, wenn ein breiter Konsens herrscht und die Mehrheit der politischen Parteien dies unterstützt.

## **5. Verschiedenes**

Hierzu liegt nichts vor.

## **6. Zeitpunkt und Ort der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung findet am 10. Juli statt, um die Lage von Minderheiten im Iran zu besprechen.

Schluss der Sitzung: 12.50 Uhr.

ПРИСЪТВЕН ЛИСТ/LISTA DE ASISTENCIA/PREZENČNÍ LISTINA/DELTAGERLISTE/  
ANWESENHEITSLISTE/KOHALOLIJATE NIMEKIRI/KATAΣΤΑΣΗ ΠΑΡΟΝΤΩΝ/RECORD OF ATTENDANCE/  
LISTE DE PRÉSENCE/ELENCO DI PRESENZA/APMEKLĒJUMU REĢISTRSDALYVIŲ SĄRAŠAS/JELENLÉTI ÍV/  
REĢISTRU TA' ATTENDENZA/PRESENTIELIJST/LISTA OBECNOŠCI/LISTA DE PRESENÇAS/LISTĂ DE  
PREZENȚĂ/ PREZENČNÁ LISTINA/SEZNAM NAVZOČIH/LÄSNÄOLOLISTA/DELTAGARLISTA

Бюро/Mesa/Předsednictvo/Formandskabet/Vorstand/Juhatus/Προεδρείο/Bureau/Ufficio di presidenza/Prezidijs/Biuras/Elnökség/ Prezidium/Birou/Predsednictvo/Predsedstvo/Puheenjohtajisto/Presidiet (*)
Tarja Cronberg (P), Cornelia Ernst
Членове/Diputados/Poslanci/Medlemmer/Mitglieder/Parlamendiliikmed/Μέλη/Members/Députés/Deputati/Deputāti/Nariai/Képviselők/ Membri/Leden/Poslowie/Deputados/Deputați/Jäsenet/Ledamöter
Oreste Rossi, Marco Scurria
Заместници/Suplentes/Náhradníci/Stedfortrædere/Stellvertreter/Asendusliikmed/Αναπληρωτές/Substitutes/Suppléants/Supplenti/ Aizstājēji/Pavaduojantys nariai/Póttagok/Sostituti/Plaatsvervangers/Zastępcy/Membros suplentes/Supleantî/Náhradníci/Namestniki/ Varajäsenet/Suppleanter
George Cutas, Lena Kolarska-Bobinska, Pavel Poc, Marietje Schaake, Marita Ulvskog

187 (2)
193 (3)
49 (6) (Точка от дневния ред/Punto del orden del día/Bod pořadu jednání (OJ)/Punkt på dagsordenen/Tagesordnungspunkt/Päevakorra punkt/Ημερήσια Διάταξη Σημείο/Agenda item/Point OJ/Punto all'ordine del giorno/Darba kārtības punkts/Darbotvarkės punktas/ Napirendi pont/Punt fuq l-aġenda/Agendapunt/Punkt porządku dziennego/Ponto OD/Punct de pe ordinea de zi/Bod programu schôdze/ Točka UL/Esityslistan kohta/Föredragningslista punkt)

Наблюдатели/Observadores/Pozorovatelé/Observatører/Beobachter/Vaatlejad/Παρατηρητές/Observers/Observateurs/Osservatori/ Novērotāji/Stebētājai/Megfigyelők/Osservatori/Waarnemers/Observatorzy/Observadores/Observatori/Pozorovatelia/Opazovalci/ Tarkkailijat/Observatörer
Sven Tshppainz, Nicolas Servrankcx, Moshani Mercadah, Anwar Mir Sattari Sylvie Wiest, Souheir Edelbi, Mahtab Dadarsefatmahboob, Andrew Hillman; Aini Sour, Abbas Golriz

По покана на председателя/Por invitación del presidente/Na pozvání předsedy/Efter indbydelse fra formanden/Auf Einladung des Vorsitzenden/Esimehe kutsel/Με πρόσκληση του Προέδρου/At the invitation of the Chair(wo)man/Sur l'invitation du président/ Su invito del presidente/Πῆς priekšsēdētāja uzaicinājuma/Pirmininkui pakvietus/Az elnök meghívására/Fuq stedina tal-President/ Op uitnodiging van de voorzitter/Na zaproszenie Przewodniczącego/A convite do Presidente/La invitația președintelui/Na pozvanie predsedu/Na povabilo predsednika/Puheenjohtajan kutsusta/På ordförandens inbjudan
Steven Blockmans

Съвет/Consejo/Rada/Rådet/Rat/Nōukogu/Συμβούλιο/Council/Conseil/Consiglio/Padome/Taryba/Tanács/Kunsill/Raad/Conselho/ Consiliu/Svet/Neuvosto/Rådet (*)
--

Комисия/Comisión/Komise/Kommissionen/Kommission/Euroopa Komisjon/Επιτροπή/Commission/Commissione/Komisija/Bizottság/Kummissjoni/Commissie/Komisja/Comissão/Comisie/Komisja/Komissio/Kommissionen (*)	
Европейска служба за външна дейност/Европска служба про vnější činnost/EU-Udenrigstjenesten/Europäischer Auswärtiger Dienst/Euroopa väliteenistus/Ευρωπαϊκή Υπηρεσία Εξωτερικής Δράσης/European External Action service/Servicio Europeo de Acción Exterior/Service européen pour l'action extérieure/Servizio europeo per l'azione esterna/Eiropas Ārējās darbības dienests/Europos išorės veiksmų tarnyba/Európai Külügyi Szolgálat/Servizz Ewropew ghall-Azzjoni Esterna/Europese dienst voor extern optreden/Europejska Służba Działań Zewnętrznych/Serviço Europeu para a Acção Externa/Serviciul european pentru acțiune externă/Európska služba pre vonkajšiu činnost'/Evropska služba za zunanje delovanje/Euroopan ulkosuhdehallinto/Europeiska avdelningen för yttre åtgärd (*)	
Roberto Olmi	
Други институции/Otras instituciones/Ostatní orgány a instituce/Andre institutioner/Andere Organe/Muud institutsioonid/Άλλα θεσμικά όργανα/Other institutions/Autres institutions/Altre istituzioni/Citas iestādes/Kitos institucijos/Más intézmények/Istituzjonijiet oħra/Andere instellingen/Inne instytucje/Outras Instituições/Alte instituii/Iné inštitúcie/Druge institucije/Muut toimielimet/Andra institutioner/organ	

Други учесници/Otros participantes/Ostatní účastníci/Endvidere deltog/Andere Teilnehmer/Muud osalejad/Επίσης Παρόντες/Other participants/Autres participants/Altri partecipanti/Citi klātesošie/Kiti dalyviai/Más résztvevők/Partecipanti oħra/Andere aanwezigen/Inni uczestnicy/Outros participantes/Alți participanți/Iní účastníci/Drugi udeleženci/Muut osallistujat/Övriga deltagare	

Секретариат на политическите групи/Secretaría de los Grupos políticos/Sekretariát politických skupin/Gruppernes sekretariat/Sekretariat der Fraktionen/Fraktsioonide sekretariaat/Γραμματεία των Πολιτικών Ομάδων/Secretariats of political groups/Secrétariat des groupes politiques/Segreteria gruppi politici/Politisko grupu sekretariāts/Frakciju sekretoriat/Képviselőcsoportok titkársága/Sekretarjat gruppi polițici/Fracțiesecretariat/Sekretariat Grup Politycznych/Secr. dos grupos políticos/Sekretariate grupuri politice/Sekretariát politických skupin/Sekretariat političnih skupin/Poliittisten ryhmien sihteeristöt/Gruppernas sekretariat	
PPE	Jan-Villem Vlasman, David Stellini,
S&D	Eldar Mamedov
ALDE	
ECR	Anna Daureux
Verts/ALE	Ali Yurttagül Nora Westerlund
GUE/NGL	Karin Schüttpelz
EFD	
NI	

Кабинет на председателя/Gabinete del Presidente/Kancelář předsedy/Formandens Kabinet/Kabinett des Präsidenten/Presidendi kantselei/Γραφείο Προέδρου/President's Office/Cabinet du Président/Gabinetto del Presidente/Priekšsēdētāja kabinets/Pirmininko kabinetas/Elnöki hivatal/Kabinett tal-President/Kabinet van de Voorzitter/Gabinet Przewodniczącego/Gabinete do Presidente/Cabinet Președinte/Kancelária predsedu/Urad predsednika/Puhemiehen kabinetti/Talmannens kansli	
--	--

Кабинет на генералния секретар/Gabinete del Secretario General/Kancelář generálního tajemníka/Generalsekretærens Kabinet/ Kabinett des Generalsekretärs/Peasekretäri büroo/Γραφείο Γενικού Γραμματέα/Secretary-General's Office/Cabinet du Secrétaire général/Gabinetto del Segretario generale/Generalsekretära kabinets/Generalinio sekretoriaus kabinetas/Főtitkári hivatal/Kabinett tas- Segretarju Generali/Kabinet van de secretaris-generaal/Gabinet Sekretarza Generalnego/Gabinete do Secretário-Geral/Cabinet Secretar General/Kancelária generálneho tajomníka/Urząd generalnego sekretarza/Pääsihteerin kabinetti/Generalsekreterarens kansli

Генерална дирекция/Dirección General/Generální ředitelství/Generaldirektorat/Generaldirektion/Peadirektoraat/Γενική Διεύθυνση/ Directorate-General/Direction générale/Direzione generale/Generaldirektorāts/Generalinis direktoratas/Főigazgatóság/Direttorat Generali/Direktoraten-generaal/Dyrekcja Generalna/Direcção-Geral/Direcții Generale/Generálne riaditeľstvo/Generalni direktorat/ Pääosasto/Generaldirektorat	
DG PRES	
DG IPOL	
DG EXPO	Sandro D'Angelo, François Massoulie
DG COMM	
DG PERS	
DG INLO	
DG TRAD	
DG INTE	
DG FINS	
DG ITEC	
Правна служба/Servicio Jurídico/Právní služba/Juridisk Tjeneste/Juristischer Dienst/Öigusteenistus/Νομική Υπηρεσία/Legal Service/ Service juridique/Servizio giuridico/Juridiskais dienests/Teisės tarnyba/Jogi szolgálat/Servizz legali/Juridische Dienst/Wydział prawny/ Serviço Jurídico/Serviciu Juridic/Právny servis/Pravna služba/Oikeudellinen yksikkö/Rättstjänsten	
Секретариат на комисията/Secretaría de la comisión/Sekretariát výboru/Udvalgssekretariatet/Ausschusseksretariat/Komisjoni sekretariaat/Γραμματεία επιτροπής/Committee secretariat/Secrétariat de la commission/Segreteria della commissione/Komitejas sekretariāts/Komiteto sekretoriatas/A bizottság titkársága/Sekretarjat tal-kumitat/Commissiesecretariaat/Sekretariat komisji/ Secretariado da comissão/Sekretariat comisie/Sekretariat odbora/Valiokunnan sihteeristö/Utskottssekretariatet	
Morag Donaldson	
Сътрудник/Asistente/Asistent/Assistent/Assistenz/Βοηθός/Assistant/Assistente/Palīgs/Padējējas/Asszisztens/Asystent/Pomočnik/ Avustaja/Assistenten	
Ainhoa Markuleta	

- \* (P) = Председател/Presidente/Āedseda/Formand/Vorsitzender/Esimees/Πρόεδρος/Chair(wo)man/Président/Priekšsēdētājs/Pirmininkas/  
Elnök/President/Voorzitter/Przewodniczący/Preşedinte/Predseda/Predsednik/Puheenjohtaja/Ordförande
- (VP) = Заместник-председател/Vicepresidente/Mistopředseda/Næstformand/Stellvertretender Vorsitzender/Aseesimees/Αντιπρόεδρος/  
Vice-Chair(wo)man/Vice-Président/Priekšsēdētāja vietnieks/Pirmininko pavaduotojas/Alelnök/Víci President/Ondervoorzitter/  
Wiceprzewodniczący/Vice-Présidente/Vicepreşedinte/Podpredseda/Podpredsednik/Varapuheenjohtaja/Vice ordförande
- (M) = Член/Miembro/Člen/Medlem/Mitglied/Parlamendiliige/Μέλος/Member/Membre/Membro/Deputāts/Narys/Képvisező/  
Memburu/Lid/Członek/Membro/Memburu/Člen/Poslanec/Jäsen/Ledamot
- (F) = Длъжностно лице/Funcionario/Úředník/Tjenestemand/Beamter/Ametnik/Υπάλληλος/Official/Fonctionnaire/Funzionario/  
Ierēdnis/Pareigūnas/Tisztviselő/Ufficial/Ambtenaar/Urzednik/Funcionário/Funcionar/Úradník/Urädnik/Virkamies/Tjänsteman